

Blick ins Dorf



Die Zeitung für alle Nickelsdorfer/innen

Ausgabe 3 / Oktober 2009

Zugestellt durch Post.at

4. Nickelsdorfer Kirtag der Vereine

Am Sonntag, dem 6. September, fand in Nickelsdorf auf dem Dorfplatz der 4. Kirtag der Vereine statt. Das Wetter zeigte sich von der angenehmen Seite und lockte zahlreiche Gäste auf den Festplatz vor der katholischen Kirche.

Nach der ökumenischen Andacht eröffnete Bürgermeister Ing. Gerhard Zapfl den Traditionskirtag und wünschte den Anwesenden gute Unterhaltung beim Frühschoppen mit dem Musikverein Nickelsdorf – Wendi's Böhmisches Blasmusik und den Darbietungen der Volkstanzgruppe Nickelsdorf.

Um 15:00 Uhr wurde der Höhepunkt der Veran-

staltung eingeleitet und alle Besucher versammelten sich am Straßenrand der Oberen Hauptstraße – das 4. Nickelsdorfer Seifenkistenrennen wurde gestartet.

Auch das jährliche Tischfußballturnier, organisiert von ASV-Sektionsleiter Robert Lebmann, konnte großes Teilnehmer- und Publikumsinteresse wecken.

Wer sich nicht aktiv beteiligte, genoss zumindest die zahlreich angebotenen Speisen und Getränke, lauschte den Darbietungen der Gruppe „Music Men“ oder wagte sogar ein Tänzchen.



Oben links: Gut gelaunte Gäste vor dem Kirtagsstand des Vereins Ü30; oben rechts: Gruppenbild mit Bürgermeister Ing. Gerhard Zapfl und den Teilnehmern am Seifenkistenrennen; unten links: Kinder bei der Besichtigung der Seifenkistenwagen; unten rechts: Mitglieder des Kirtag-Organisationskomitees

Pensionistenverband



Liebe Nickelsdorferinnen und Nickelsdorfer!

Kürzlich wurden in einer Bürgerversammlung Pläne zur Errichtung von Windrädern auf dem Nickelsdorfer Hotter vorgestellt. Die Betreiber haben großes Interesse, im Osten südlich der Autobahn bis inkl. des Gebietes vom Kleylehof sowie im Bereich des Paulahofes Windräder zu errichten. Zur Zeit läuft eine vom Land beauftragte Untersuchung der Flächen auf Windeignung und im Belang Naturschutz.

Diese erneuerbare Energieform ist in unserer Region eine echte, wirtschaftlich sinnvolle Ergänzung und Alternative zur übrigen Stromproduktion. Während die Wasserkraft im Sommer ihre höchste Leistung bringt, wirkt die Windkraft in den Wintermonaten optimal. Ihre Vorzüge im Vergleich zur Atomenergie liegen auf der Hand, da radioaktive Abfälle bis heute ein ungelöstes Problem darstellen.

Die Besucher der Bürgerversammlung haben einen Überblick zum Thema bekommen können. Ich lade sie ein, sich im Interesse unserer Jugend damit ernsthaft auseinanderzusetzen und stehe für Fragen und Anregungen gerne zur Verfügung!

Ihr Bürgermeister
Ing. Gerhard Zapfl

Ausflug nach Mauthausen

Am 24. Juni unternahm die Ortsgruppe einen Tagesausflug nach Mauthausen. Um 6:30 Uhr begann die Reise über Wien, den Wienerwald und St. Pölten nach Petzenkirchen. Hier wurde „Haubi's Wunderwelt des Backens“ besichtigt. Das Wahrzeichen dieses Betriebes ist ein Getreideturm. Vom Bäcker-Kino ging es in die Steinofen-Backarena, wo jeder Besucher sein persönliches Gebäck formen konnte.

Nach dem Mittagessen wurde die KZ-Gedenkstätte in Mauthausen besucht. Ein Zivildienstler hat uns ausführlich die Geschichte des Konzentrationslagers erklärt. Die Führung dauerte trotz Regens zwei Stunden. Nach Einnahme einer Kaffeejause wurde die Heimreise angetreten. Der Wettergott hatte es mit unserer Reisegruppe nicht gut gemeint, sodass es zeitweise auf der West- und Ostautobahn „Schusterbuben“ regnete.

Um 19:30 Uhr erreichten wir wieder Nickelsdorf. Trotz des feuchten Wetters war es ein interessanter Ausflug.

Besuch in Pusztavam

Die Pensionistinnen und Pensionisten der Ortsgruppe Nickelsdorf wurden von den Pensionistinnen und Pensi-

onisten der Partnergemeinde Pusztavam am 12. August zum Gegenbesuch nach Pusztavam eingeladen.



Empfang in der Gemeinde Pusztavam

Die Fahrt begann um 7:30 Uhr und führte über Győr und Móra nach Pusztavam. Nach der Begrüßung durch den Herrn Bürgermeister von Pusztavam wurde uns ein landwirtschaftlicher Betrieb von Rindern (über 800 Stück) und das Heimatmuseum gezeigt. Anschließend wurden die katholische sowie die evangelische Kirche besichtigt. Den Abschluss der Reise bildete ein gemütliches Beisammensein im Kulturhaus.

34 Personen haben an dieser Tagesreise teilgenommen. Wir waren von der Gastfreundschaft sehr begeistert und freuen uns schon auf den Gegenbesuch der Pensionisten der Partnergemeinde Pusztavam im kommenden Frühjahr in Nickelsdorf.



Die Ortsgruppe Nickelsdorf bei ihrem Besuch im ungarischen Pusztavam

Kinder- und Jugendveranstaltungen Sommer 09

Jugend-Fußballcamp des ASV

Am Montag, dem 27. Juli, begann das 5. Jugend-Fußballcamp des ASV Nickelsdorf und endete mit einem unterhaltsamen Abschlussfest am Freitag, dem 31. Juli. 64 Teilnehmer von sechs bis vierzehn Jahren sowie zahlreiche Helfer verbrachten eine Woche bei strahlendem Wetter auf dem Fußballplatz von Nickelsdorf.



Die Jüngsten mit ihrem Beitrag zur Playback-Show

Außer dem Fußballtraining standen eine Wanderung und ein Besuch im Freibad Prellenkirchen auf dem Programm sowie die täglichen Proben für die Playback-Show der Kinder, die als Überraschung für das Abschlussfest vorbereitet wurde.

Zur Erinnerung erhielt jeder Teilnehmer ein T-Shirt, eine Urkunde und einen Pokal überreicht. Die Organisatorin Karin Zapfl bedankt sich bei allen Teilnehmern und Helfern und vor allem bei den zahlreichen Sponsoren für die finanzielle Unterstützung.



Jugendlager der Feuerwehr

Da das geplante Jugendlager der Freiwilligen Feuerwehr Nickelsdorf beim Grillplatz „Am Heidl“ witterungsbedingt nicht zustande kam, wurde die Veranstaltung am Freitag, dem 4. September, kurzerhand ins Feuerwehrhaus verlegt.

Neben der Gerätekunde und einem Lehrgang über die Einsatzbekleidungs Vorschriften konnten bei diversen Spielen wie Kabeltrommellauf, Kochlöffellauf oder in der Geschicklichkeitsdisziplin mit dem C-Schlauch und einem Tischtennisball Leistungsurkunden ergattert werden.

Kinderfreunde Grillparty

Wie schnell es auch im Sommer dunkel werden kann, zeigte heuer wieder die Grillparty der Kinderfreunde. In einem Stationenbetrieb wurden den Kindern am Freitag, dem 7. August, viele Möglichkeiten geboten, Geschicklichkeit zu erproben, zu basteln oder sich schmücken zu lassen.



Den Abschluss bildete auch heuer wieder der beliebte Kriechschlauch, der wie die Riesenboa den Elefanten ein Kind nach dem anderen verschlang – um es am anderen Ende wieder auszuspucken.

Dass bei der quirligen Party auch für eine jahreszeitgemäße Verpflegung gesorgt wurde, wussten besonders die Eltern sehr zu schätzen.



Gruppenbild aller Teilnehmer und freiwilligen Helfer am 5. Jugend-Fußballcamp des ASV Nickelsdorf

Seichtwasser Rafting Nickelsdorf Kinderexpedition

Am Samstag, dem 18. Juli, unternahm der Verein Seichtwasser-Rafting-Nickelsdorf seine jährliche Kinderexpedition und lud den Nachwuchs zu einer Boots-Tour von Gattendorf nach Nickelsdorf ein. Bei guter Strömung, mit der herannahenden Schlechtwetterfront und einer steifen Brise im Rücken, wurde die Strecke in der beachtlichen Zeit von zwei Stunden bewältigt, sodass zu Beginn des Unwetters bereits alle wieder bei Grillwürstel und gekühlten Getränken im trockenen Wintergarten des Admirals saßen.



Sommerfest des Musikvereins Nickelsdorf

Gutes Gespür zeigte Musikvereinsobmann Paul Falb beim erstmaligen Versuch, den nicht mehr zugkräftigen Musikantenheurigen des Musikvereins Nickelsdorf – Wendi's Böhmisches Blasmusik in ein Open-Air-Sommerfest mit Sonntags-Familienbrunch umzufunktionieren, und zwar von Samstag, dem 1. August, bis Sonntag, dem 2. August, im Garten des Musikhauses Nickelsdorf.

Mit 170 Reservierungen zum Familienbrunch füllte sich auch am Sonntag der Open-Air-Speisesaal bis zum letzten Platz und Chefkoch Gerhard Meixner, Gasthaus Kaiser Probus, sorgte mit seinem Team für zufriedene Gaumen und satte Gäste.

Zum Schutz vor den sengenden Strahlen der Sonne standen 60 Schirme bereit, zur inneren Abkühlung wurden erfrischende Getränke bevorzugt.



Musikvereinsobmann Paul Falb bei der Begrüßungsansprache vor der Weltpartie Heinz und Franz



Bestgelaunte Gäste am Sommerfest des Musikvereins Nickelsdorf

30. Nickelsdorfer Konfrontationen

Bereits zum 30. Mal fanden heuer von 10. bis 12. Juli in der Jazzgalerie die Nickelsdorfer Konfrontationen statt. Das hochkarätige Programm zieht alljährlich Besucher aus allen Himmelsrichtungen an. „Hierher kommt ein musikinteressiertes Publikum, das hungrig ist auf die neuen Geschichten, die von internationalen Musiker/innen und Künstler/innen in verschiedensten Tonsprachen erzählt werden.“ (skug)

Gedankt sei neben den Veranstaltern auch den Freunden und Förderern der Jazzgalerie, die mit der Benefizaktion 2008 und weltweiten Benefizkonzerten die Veranstaltung ermöglicht haben.



Mary Oliver (Geige) & Rozemarie Heggen (Kontrabass); dieses Konzert fand in der evang. Pfarrkirche statt.

Tschernobyl-Kinder in Nickelsdorf

Auch heuer beteiligte sich die Gemeinde Nickelsdorf wieder am Projekt „Tschernobyl-Kinder“ der Umweltorganisation GLOBAL 2000 und lud zwölf an den Folgen der Reaktorkatastrophe vom April 1986 leidende Mädchen zu einem Erholungsaufenthalt in unsere Heimatgemeinde ein.



Die zwölf ukrainischen Mädchen aus Novoajdar mit Bürgermeister Ing. Gerhard Zapfl und Betreuern

Am Freitag, dem 24. Juli, kamen die Kinder – die aus dem Rehabilitationsinternat Novoajdar in der Ukraine stammen – samt ihren Betreuern in Nickelsdorf an.

Bereits am nächsten Tag wurde das Designer Outlet Parndorf aufgesucht, um für die Mädchen das Notwendigste an Garderobe und Hygieneartikel sowie weitere nötige Dinge des täglichen Bedarfs zu beschaffen.

Danach erfolgte eine Besichtigung des Autohauses Weintritt in Neusiedl am See, nach welcher Geschäftsführer Wilhelm Weintritt einen Leihbus zum Transport der Tschernobyl-Kinder für den

Zeitraum ihres Aufenthaltes in Nickelsdorf an Bürgermeister Ing. Gerhard Zapfl übergab.

Die Gemeinde Nickelsdorf bedankt sich beim Autohaus Weintritt sowie bei sämtlichen unterstützenden Firmen und Privatpersonen für die humanitäre Hilfe.

Bootsfahrt auf der Leitha

Am Samstag, dem 8. August, lud die Freiwillige Feuerwehr Nickelsdorf die Mädchen aus Novoajdar zu einer Bootsfahrt auf der Leitha ein.

Danach ging es zum Mittagessen ins Café-Restaurant Falb und anschließend zum Kreativ-Nachmittag mit Zeichnen und Malen ins Feuerwehrhaus.

Zum Abschluss des kurzweiligen Tages gab es noch einmal eine Stärkung, und zwar sorgte der Verwalter der Freiwilligen Feuerwehr Nickelsdorf, Gernot Scherhauser, mit seinen Grillspezialitäten für satte und zufriedene Gäste.



Bootsfahrt der Freiwilligen Feuerwehr mit den Gästen aus Novoajdar

Naturfreunde-Moonshine-Cocktail

Trotz anfänglichem Regenguss fanden sich am Samstag, dem 4. Juli, zahlreiche Gäste auf dem Sportgelände Nickelsdorf ein, um nach dem diesjährigen Motto „Das Land des Lächelns“ die schmackhaften asiatischen Speisen auf dem Moonshine-Cocktail-Fest der Naturfreunde Nickelsdorf zu probieren.

Auch die verschiedenen farbenfrohen Cocktail-Variationen der Barbelegschaft fanden regen Zuspruch bei den Besuchern.

Der Reinerlös dieser Veranstaltung wird dem Projekt „Tschernobyl-kinder“ zur Beschaffung einer Wasseraufbereitungsanlage im Rehabilitationsinternat Novoajdar (Ukraine) zugeführt.



Die Veranstalter des Moonshine Cocktail-Festes 2009 mit gelben Chinesenhüten vor dem Bar-Zelt

Pfarrgemeinden

Ernten

Ein Bauer bestellt im Frühjahr seine Felder und bringt das kostbare Saatgut in die Erde. Alles Säen geschieht auf eine Ernte hin. Und wenn nach einem Sommer des Reifens und Wartens das Korn geschnitten, das Obst gepflückt und die Bodenfrüchte geerntet werden, sind das keine traurigen Tage. Denn Wachsen und Reifen sind nicht das Ende, sondern die Ernte. Niemand weint, weil reife Früchte abgenommen werden, Getreide geschnitten und gemahlen wird. Früchte einbringen ist immer Anlass für ein frohes Erntefest.

Unser Leben ist ein Wachsen und Reifen. Dass es nach einem bunten Lebenssommer einmal Herbst wird und wir auf eine Ernte zugehen, ist eigentlich nicht traurig, wenn das Leben wie eine reife Frucht von Gott eingesammelt werden kann. Nur eines wäre furchtbar, wenn es Herbst wird, und es ist nichts gewachsen. Ein Herbst ohne Ernte und Früchte ist traurig. Ein Leben, das ausgereift von Gott zurückgenommen wird, das zur Frucht gewachsen und vollendet ist, ist erfüllte Zeit, Erntezeit, Freudenzeit, Dankeszeit, Lebenszeit.

Pfarrer Mag. Sönke Frost

AUS DEN R.K. PFARRMATRIKEN

TAUFBUCH

SONNEK Elisabeth, Rote Hahngasse 29
getauft am 22. August 2009

TRAUUNGSBUCH

SONNEK Rudolf & SONNEK Svetlana Iwaniwna
Rote Hahngasse 29

TOTENBUCH

NETUSCHILL Wilhelm, Wien
† am 21. Juni 2009 im 77. Lj.
KOPPI Gisela, Heideweg 4
† am 5. Juli 2009 im 91. Lj.
HORVATH Christian, Hegyeshalom
† am 5. Juli 2009 im 48. Lj.
SCHMIDT Rudolf, Obere Hauptstraße 23
† am 18. August 2009 im 75. Lj.
KÖNNYU Pauline, Augasse 9
† am 29. August 2009 im 86. Lj.

AUS DEN EV. KIRCHENBÜCHERN

TAUFBUCH

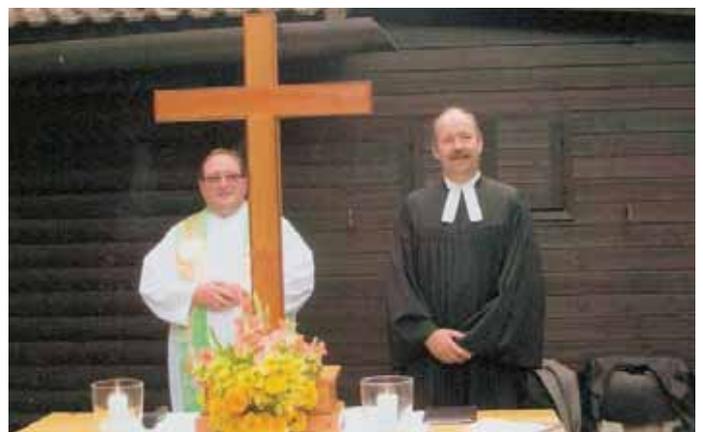
SCHMIDT Mato Noah, Mittlere Gartensiedlung 2
getauft am 21. Juni 2009
WEIDINGER Elena, Wien, (Mittlere Hauptstraße 1)
getauft am 28. Juni 2009
RANITSCH Anika, Wien, (Flurgasse 27)
getauft am 4. Juli 2009

TOTENBUCH

SCHIESSLER Andreas, Schulgasse 1
† am 26. August 2009 im 71. Lj.

TERMINE

Herzliche Einladung zum
Familiengottesdienst zum Erntedankfest
der evangelischen Kirchengemeinde
und gleichzeitig *222 Jahre Kirchweihe*
am 11. Oktober 2009 um 10:15 Uhr
anschließend Gulaschsuppe und Getränke



*Ökumenischer Gottesdienst Sonntag, 13. September,
im Fasangarten, mit Pfarrer Mag. Roman Schwarz (li)
und Pfarrer Mag. Sönke Frost*

Wir gratulieren ...

... zum 91er
Johann Zinitsch, 25.10.

... zum 90er
Susanna Salzer, 22.10.
Franz Stefanek, 16.11.

... zum 85er
Johann Lentsch, 13.12.

... zum 80er
Katharina Jordanich, 5.10.
Elisabeth Czapek, 31.10.
Josef Rakob, 25.11.
Rosa Nitschinger, 22.12.

... zum 75er
Martha Unger, 19.10.
Matthias Kraxner, 18.11.

... zum 70er
Ingrid Unger, 12.10.
Maria Rechnitzer, 13.10.
Ilse Weidinger, 15.10.
Melitta Weidinger, 31.10.
Elisabeth Weisz, 12.11.

Franz Foki, 18.11.
Emilie Pahr, 14.12.

... zum 65er
Gerda Schandl, 10.10.
Karl Acs, 13.10.
Leopoldine Foki, 28.10.

... zum 60er
Wilhelm Lang, 20.10.
Walter Schmidt, 6.11.
Herrmann Unger, 9.11.
Laszlo Dömös, 13.12.

... zum 50er
Adelheid Fischer, 22.10.
Barbara Pretor, 27.10.
Reinhard Stöger, 1.11.
Anita Lebmann, 3.11.
Elisabeth Michlits, 16.11.
Johann Kulcsar, 29.11.
Gerhard Meixner, 2.12.
Andreas Weidinger, 5.12.
Friederich Liedl, 9.12.
Maria Weidinger, 24.12.
Wilhelm Kaplan, 28.12.

... zur Goldenen Hochzeit
Brigitte und Albert Kaplan, 21.11.

... zur Silbernen Hochzeit
Maria und Gerald Kellner, 2.8.
Hertraud und Gerhard Meixner, 10.8.
Elfriede und Rudolf Laditsch, 17.8.
Claudia und Erwin Bleier, 24.8.
Romana und Norbert Falb, 24.8.
Judith und Rudolf Lebmann, 5.10.
Sabine und Günther Hahner, 6.10.

Helga und Erich Denk, 9.11.
Liane und Erich Peisser, 9.11.
Elisabeth und Johann Pahr, 21.12.



... zur Geburt
Amanda Bekirovski, 14.6.
Berggasse 3
Elisabeth Sonnek, 11.7.
Rotehahngasse 29
Laura Karoline Juno, 3.8.
Weinberggasse 1 (Foto)



Ida Weisz zum 80. Geburtstag: Es gratulierten Bürgermeister Ing. Gerhard Zapfl, Gemeindevorstand Paul Lebmann und Gemeinderat Josef Scherhauer.



Ottillie Horvath zum 80. Geburtstag: Es gratulierten Gemeindevorstand Paul Lebmann, Vizebürgermeister Erich Weisz und Bürgermeister Ing. Gerhard Zapfl.



Maria Suer zum 80. Geburtstag: Es gratulierten Gemeinderat Johann Stipkovits und Bürgermeister Ing. Gerhard Zapfl.



Matthias Finster zum 80. Geburtstag: Es gratulierten Vizebürgermeister Erich Weisz, Bürgermeister Gerhard Zapfl, Gemeindevorstand Lisa Stein und Gemeinderat Helmut Pecher.

Neue Spielgeräte in der Volksschule

Tagelang beobachteten die Kinder der Volksschule Nickelsdorf interessiert den Aufbau der neuen Spielgeräte im Schulhof. Am Montag, dem 21. September, war es dann endlich so weit: In der großen Pause durften sie das erste Mal die Krake und die Kletterwand ausprobieren.

Die Volksschule Nickelsdorf bedankt sich herzlichst bei dem überaus aktiven Elternverein der Volksschule Nickelsdorf, der die Kletterwand und die Krake finanzierte.

Im vergangenen Schuljahr 2008/09 unterstützte der Elternverein der Volksschule Nickelsdorf jedes Kind mit 54,00 € für Busfahrten, Projektstage, SDI-Programm und Musikprojekt.

Die Volksschule Nickelsdorf sagt auch dafür im Namen der Kinder: Herzlichen Dank!



Der schon bisher anziehende Schulhof hat zwei weitere Attraktionen: eine Krake (Bild) und eine Kletterwand.

Gemeinde Nickelsdorf sponsert Dienstauto für Volkshilfe

Die Gemeinde Nickelsdorf unterstützt die Volkshilfe im Bezirk Neusiedl am See seit Jahren durch verschiedene Benefizaktionen und die kostenlose Überlassung eines Büros für die Hauskrankenpflege. Zusätzlich hat sich die Gemeinde Nickelsdorf bereit erklärt, die Leasingrate eines neuen Dienstautos (Marke VW Polo) für ein Jahr als Hauptsponsor zu übernehmen. Der Anteil des Leasingentgeltes beläuft sich auf 150,00 € monatlich (1.800,00 € gesamt).



Bürgermeister Ing. Gerhard Zapfl mit Mitarbeitern der Volkshilfe Burgenland vor dem von der Gemeinde Nickelsdorf gesponserten neuen Dienstwagen

Fr., 2. Okt. ab 20:30 Uhr

Blues im Stodl
Stodlschenke

Fr., 30. Okt.

Kürbisschnitzen
Stodlschenke

Sa., 10. Okt. ab 20:00 Uhr

Oktoberfest
Stodlschenke

Sa., 31. Okt.

Halloween-Party
Stodlschenke

Mo., 26. Okt.

Wandertag
Nickelsdorfer Hotter

So., 1. Nov. ab 14:00 Uhr

Totengedenkfeier
Friedhof

Mo., 26. Okt.

Schach-Gedenkturnier
Schachklub

Mi., 11. Nov.

Ganslessen
Gasthaus Weisz „Dorfwirt“

Fr., 27. Nov. - So., 29. Nov.

Nickelsdorfer Künstler
Ausstellung im Kunsthaus

Sa., 28. Nov. ab 16:00 Uhr

Punschstand
Liedl-Stadl, Scheunengasse

Sa., 5. Dezember

Nikolausfeier
Dorfplatz

So., 6. Dez. ab 14:00 Uhr

Punschstand
PV Clubhaus

So., 6. Dezember

Advent-Einstimmung
evangelische Kirche

So., 20. Dez. ab 16:30 Uhr

Adventfensterbegehung
Treffpunkt: Volksschule

Do., 31. Dez. ab 9:00 Uhr

Silvesterpunsch
Bäckerei Kovacs

Do., 31. Dezember

Essen beim Kerzenschein
Gasthaus Weisz „Dorfwirt“